

Forschungsschwerpunkt	Veterinary Public Health & Herd Health Management
Projekttitel	Vergleichende Untersuchung der Serumkonzentration von Methymalonsäure sowie Homocystein und der Konzentration von <i>Lawsonia intracellularis</i> in Kotproben unter Berücksichtigung des Vorkommens von Diarrhoe in Schweinebeständen
Inhalt	In dieser Studie wird an einer umfangreichen Stichprobe die Korrelation abweichender Konzentrationen von Methymalonsäure sowie Homocystein im Serum als Indikator eines physiologischen resp. pathologischen Vitamin B Stoffwechsels mit der Konzentration von <i>Lawsonia intracellularis</i> derselben Schweine untersucht. Es wird vermutet, dass schon bei subklinischer Ileitis, die bei Nachweis mittel- bis hochgradiger Erregerkonzentrationen im Kot von Schweinen anzunehmen ist, eine Abweichung der beiden Substanzen nachgewiesen werden kann. In diesem Fall würden sich beide als Biomarker und Indikator eignen, mit denen zukünftig eine subklinische Ileitis tierschonend (ohne Sektion) und kostengünstig diagnostiziert werden kann.
Projektkoordination	Heiko Nathues
Kollaboration	Niels Grützner (freier Mitarbeiter); Dr. Risch AG, Labormedizinisches Zentrum, Bern (L. Risch); Merck Animal Health Denmark, France, Germany, Spain, The Netherlands & United Kingdom
Finanzierung	Intramural; SUISAG Sempach; Merck Animal Health USA
Dauer	2017 – 2019
Kontaktperson	Niels Grützner (degruetz@yahoo.com)